

Presseinformation

Nadia Raoui siegt souverän gegen Evgeniya Zablotskaya in der Lanxess Arena Köln



Nach über einem Jahr Kampfpause feierte die Boxweltmeisterin (WIBA, WPBO) im Fliegengewicht und Weltranglistenbeste der IBF und WIBF, Nadia Raoui, am vergangenen Samstag in der Lanxess Arena in Köln ihr Comeback.

Sechs harte Wochen an Vorbereitung mit einem völlig neuen Kraft- und Athletiktraining lagen hinter ihr, als sie erstmals wieder Ringluft schnupperte.

Ihre Gegnerin war die Russin Evgeniya Zablotskaya, die die von Nadia selbst erwartete zähe Gegnerin wurde, da sie viel klammerte und hielt. Evgeniya Zablotskaya war extrem unangenehm zu boxen, da sie technisch sehr unsauber boxte. Immer wieder ging die Russin mit dem Kopf voraus und erhöhte somit die Gefahr eines Cuts auf Seiten von Nadia. Weiter versuchte die Russin den gesamten Kampf über konsequent Nadias Distanz kaputt zumachen, indem Sie einen halben Schritt in die Schlagkombinationen der Weltmeisterin hineinlief, um so Nadias Schlaghärte zu entschärfen, weil der Schlagwinkel dadurch nicht mehr stimmte.

Nadia Raoui war dennoch zu jeder Zeit überlegen und geriet nicht in Bedrängnis. Immer wieder griff sie aus der Ringmitte an und schnitt der Russin konsequent die Laufwege ab. Dabei arbeitete sie variabel zum Körper sowie zum Kopf und demonstrierte ihre sehr gute und saubere Boxschule.

Somit siegte Nadia Raoui auch überzeugend und einstimmig nach Punkten.

Auch Regina Halmich zeigte sich von Nadia begeistert: "Die Russin hat technisch sehr unsauber gekämpft, somit war sie nicht leicht zu boxen. Dennoch hat Nadia ihre Aufgabe sehr gut gemacht."

Nadia Raoui zeigte sich selbst mit ihrem ersten Aufbaukampf zufrieden: "Evgeniya war nicht leicht zu boxen. Sie hat ganz schön viel eingesteckt und war die erwartete zähe Gegnerin. Ich danke Felix Sturm, Roland Bebak und SAT.1 für die Chance, in dieser einmaligen Atmosphäre boxen zu dürfen. Es hat richtig Spaß gemacht und ich bin froh wieder zurück zu sein. Ein weiterer Dank gilt vor allem meinem neuen Team, mit dem es richtig viel Spaß gemacht hat."

Kommenden Freitag macht Nadia einen weiteren Leistungsdiagnostischen Test und wird gemeinsam mit Athletiktrainer Dr. Andreas Künkler das Kraft- und Athletiktraining weiter forcieren. „Insbesondere im Athletikbereich hat Nadia noch Luft nach oben. Daran werden wir nun systematisch im Hinblick auf einen kommenden WM-Kampf arbeiten, so Dr. Andreas Künkler.

Nach dem Kampf gegen die Russin wird Nadia Raoui noch einen weiteren Aufbaukampf absolvieren, bevor sie dann im Winter erstmals um einen weiteren WM-Titel kämpfen wird. Ohne eigene Einwirkung wurde Nadia von Freitag auf Samstag von der Interimsweltmeisterin der WIBA zur eigentlichen Weltmeisterin der WIBA, da Eileen Olschewski ihren Kampf gegen Melissa Mc Morrow in New York verlor und der Titel damit Nadia zugesprochen wurde.

Derzeit laufen die Gespräche, was die Terminierung, den Austragungsort sowie die Gegnerin angeht. Ende dieses Jahres bzw. Anfang des nächsten Jahres wünscht sich Nadia Raoui unbedingt das Rematch gegen Susianna Kentikian. Mehr Infos zu Nadia finden Sie auch unter www.nadia-raoui.de.

Für weitere Informationen sowie Foto- und TV-Material stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Celebration Promotion
Sports & Entertainment Management
Tel: 0201/4906060
Fax: 0201/4906066
www.celebrationpromotion.de
ms@celebrationpromotion.de